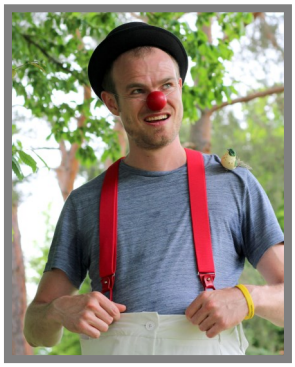
Newsletter Mai 2022

Clownsbericht aus der Schule



Heute ein Bericht von Baba: An diesem Tag bin ich in der Schule ohne Klemme unterwegs, da sie sich den Zeh gebrochen hat. Das war auch großes Thema in der 10. Klasse, die ich am Ende des Schultages besuchte. Als ich das Klassenzimmer betrat, fiel mir ein Jugendlicher auf, der sehr traurig aussah. Wir hatten immer mal wieder Blickkontakt. Durch den Impuls mit dem gebrochenen Zeh entstand in der Klasse eine Diskussion darüber, warum es überhaupt Nägel an Zehen und Fingern gibt. Keiner wusste so recht Bescheid und so wurde Google befragt. Ich blickte den Jugendlichen fragend an. Der Jugendliche, stand auf einmal auf und lieferte eine 1A Comedy - Show zum Thema Nägel an Fingern und Füßen. Die ganze Klasse, samt Lehrerin und mir mussten so sehr lachen. Es gab für ihn einen großen Applaus. Und der zuvor traurige Jugendliche strahlte übers ganze Gesicht.
Manchmal bewirkt die Anwesenheit eines Clowns, dass Kinder und Jugendliche über sich selbst herauswachsen und sich zutrauen ihre Fähigkeiten zu zeigen.

Neues aus der Geschäftsführung

Wir bekommen Nachwuchs! Unsere Geschäftsführerin Andrea erwartet ihr drittes Kind. Wir freuen uns riesig mit ihr! Für true!moments bedeutet das Veränderung, denn es heißt Umdenken, neu strukturieren. Aber bei so vielen Clowns kann nichts schief gehen, denn schließlich sind sie Meister im improvisieren und Herausforderungen annehmen. Daher sind wir sehr froh, dass Tanja Rost (den meisten bekannt als Clown Pipolinchin) die Elternzeitvertretung in der Verwaltung übernimmt und seit Mai sich schon kräftig einlernen lässt (das Bild entstand in einer gemeinsamen Pause;). Andrea wird nach wie vor im Hintergrund tatkräftig unterstützen und Entscheidungen mit Ines gemeinsam treffen. Bis Ende Juli bleibt sie uns ja noch erhalten- und bis dahin heißt es jetzt: Ran an die Arbeit, neue Schulen klar machen, Verträge auffrischen, Pläne schmieden… und dann gönnen wir Andrea die verdiente Ruhepause und freuen uns gemeinsam über den kleinen „Clowns“- Nachwuchs.

Neues aus der Weiterbildung

Die nächste Möglichkeit eine **Weiterbildung zum Schulclown** zu machen gibt es im Herbst 2022 in Paderborn beim Humorkolleg. Dort wurden wir von Anne Schwede (Leitung Humorkolleg) angefragt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im Herbst und auf viele Teilnehmer*innen. Anmeldung läuft über das Humorkolleg.

Im Januar 2023 startet dann wieder eine **Weiterbildung in Weil im Schönbuch**. Eine Anmeldung zum Orientierungsworkshop ist bereits über das Anmeldeformular auf unserer Homepage möglich.
Flyer können auf Nachfrage zugesandt werden.

Neues aus den Projekten

Mit unserem Flüchtlingsprojekt, das über Herzenssache e.V., die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda Bank, finanziert wird, sind wir jetzt in 3 unterschiedlichen Einrichtungen in Stuttgart unterwegs. Die Koordination für das Projekt hat Martina Klein (bekannt als Clown Mima) übernommen, hierfür ein herzliches DANKE! Unsere Clowns gehen jetzt mehrmals im Monat in die Flüchtlingsunterkünfte und lassen die Kinder und Jugendlichen dort für ein paar Stunden ihre Sorgen und Ängste vergessen. Stattdessen wird viel gelacht, gespielt und gesungen.

Hier geht es zu mehr Infos über die Projekte bei Herzenssache e.V.

Neues mit unseren Kooperationspartnern

Die **Waldhaus Jugendhilfe gGmbH** betreut in der Wildermuth - Kaserne im Landkreis Böblingen 73 Kinder und Jugendliche. Wir von true!moments unterstützen diese Aufgabe mit unseren Schulclowns. Pipolinchin, Fredolina, Tutzka und Schnitz, unsere Schulclowns, besuchen nun regelmäßig die Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen vor Ort um dort das abwechslungsreiche Programm mitzugestalten und die Betreuer*innen und Therapeut*innen bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Eine der Grundlagen in der Kunst des Clowns ist der Umgang mit Problemen auf einzigartige und originelle Weise. Für Kinder und Jugendliche, die sich in einer schwierigen Situation oder Zeit der Schwäche befinden, gibt es einen therapeutischen Wert, wenn ihre Probleme mit Leichtigkeit und Humor aufgearbeitet werden. Sprachliche Barrieren gibt es für Clowns nicht, da der Clown durch Mimik, Gestik, Körperarbeit, einer ganz eigenen Sprache und Musik kommuniziert. Der Clown bringt eine Welt der Fantasie, des Spiels und des Träumens mit. Und schenkt damit Hoffnung und Frieden.
Hier geht es zum Blogeintrag der Waldhaus Jugendhilfe gGmbH über den ersten Clownsbesuch.

Neues von unseren Clowns

Was macht eigentlich Schnitz?

Schnitz trifft man immer freitags in der Winterhalden - Schule in Sindelfingen. Am liebsten ist sie dort mit ihrer Freundin Tutzka unterwegs und liebt es, mit den Kindern und Jugendlichen ins Spiel zu kommen. Sie ist ganz schön frech, tollpatschig und hofft in der Schule Mathe zu lernen, damit sie endlich einmal ein Buch lesen kann.
Ab sofort ist sie dann auch einmal im Monat, gemeinsam mit Tutzka in der Wildermuth - Kaserne zu Besuch. Wer Schnitz einmal in Aktion erleben will: sie ist in unserem neuen Imagefilm zu sehen.

Neuer Imagefilm

Ein herzliches **DANKE** an Neele Heim und ihr Team von der LAZI– Akademie, für unseren wundervollen Imagefilm. Wer ihn noch nicht gesehen hat, sollte das ganz schnell nachholen. **Hier geht´s zum Film!**

Neues mit Bildern gezeigt

Der Monat Mai war geprägt von Hospitationen der 2. Ausbildungsgruppe, Besuchen in den Flüchtlingsunterkünften und von Spendenläufen an den Schulen für Hilfsprojekte für ukrainische Kinder. Auch unsere Clowns haben sich Sponsoren gesucht und für die Hilfsprojekte durch die tolle Motivation ihrer Mitschüler*innen ganz viel Geld erlaufen. Ein herzliches Danke an alle Sponsor*innen die unsere Clowns für eine gute Sache unterstützt haben.